

Friedenssingen mit „Musik ohne Grenzen“ in Gerzen **Abschluss der Ausstellung „Kunst.Stimme.Frieden“**



Emotionales Ausstellungsende mit „Musik ohne Grenzen“.

Gerzen. Mit einem besonderen musikalischen Abschluss endete die Kunstausstellung „Kunst.Stimme.Frieden“ Ende August in der Erlöserkirche Gerzen. Über mehrere Wochen präsentierten 19 Künstlerinnen und Künstler aus der Region ILE Bina-Vils 31 Exponate und setzten sich mit den Themen Frieden, Krieg, Angst, Hoffnung, Versöhnung und Menschlichkeit auseinander.

Zum Abschluss ergänzte Musik die Ausstellung: Die Gruppe „Musik ohne Grenzen – MoG – i mit Freunden“ lud Besucherinnen und Besucher zum gemeinsamen Singen von Friedensliedern ein. So wurde die Finissage ein Moment des Zuhörens, Mitsingens und der Begegnung.

Die musikalische Gestaltung griff das Anliegen der Ausstellung auf: Frieden sichtbar, hörbar und erlebbar zu machen. Künstlerinnen

und Künstler sowie Besucherinnen und Besucher kamen zusammen und ließen die Ausstellung in besonderer Atmosphäre ausklingen.

Den Schlusspunkt setzte „Imagine“ von John Lennon – mit der Vision einer Welt ohne Grenzen und Trennungen. Die darin ausgedrückte Hoffnung auf eine friedliche, geeinte Welt fasste die Botschaft der Ausstellung zusammen: „... und die Welt wird eins.“

Die Ausstellung endet vor Ort, ihre Gedanken und Stimmen wirken weiter. Wer die Ausstellung erneut erleben oder neu entdecken möchte, kann dies beim virtuellen Rundgang auf der ILE-Website tun. Dort sind die Werke und künstlerischen Positionen über den Ausstellungszeitraum hinaus zugänglich. Der virtuelle Rundgang ist unter bina-vils.de zu finden.